

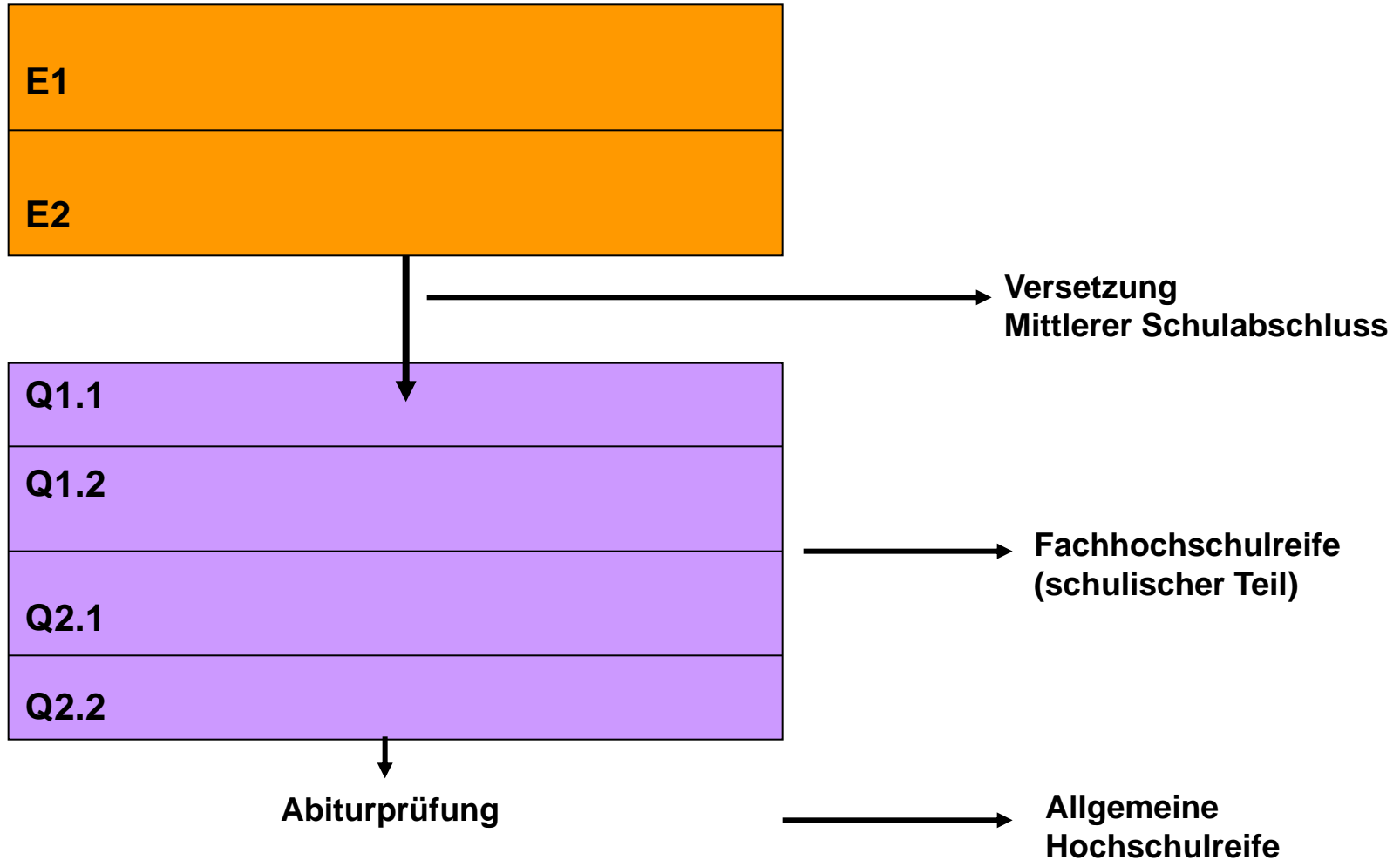


Städtisches Gymnasium Löhne ■

Die gymnasiale Oberstufe (G8)

Eine Einführung in die E-Phase

Die gymnasiale Oberstufe: Aufbau und mögliche Abschlüsse



Vertiefungskurse

- dienen der Förderung bei Leistungsdefiziten im Kernfachbereich (Deutsch, Mathematik, Fremdsprachen)
- zweistündige modulare Halbjahreskurse
- E-Phase: max. 4 Halbjahreskurse
Q-Phase: max. 2 Halbjahreskurse
- keine Benotung, sondern qualifizierende Zeugnisbemerkungen
- keine Anrechnung im Rahmen der Gesamtqualifikation
- Entscheidung über die Teilnahme wird auf der Grundlage eines Beratungsgespräches mit Schüler, Eltern und Fachlehrern getroffen (Lern-/Förderempfehlungen!)
- schränken die Wahlmöglichkeiten für die Q-Phase ein.

Projektkurse

- eröffnen Möglichkeiten zu selbstständigem und kooperativem, projekt- und anwendungsorientiertem sowie ggf. fächerübergreifendem Arbeiten
- Schüler können fachliches Profil schärfen
- zweistündiger Wahl-Jahreskurs in Q1
- Anbindung an ein Referenzfach, aber klare Abgrenzung von der Obligatorik des Lehrplans im Referenzfach
- Produkt- und Ergebnisorientierung
- Entpflichtung von der Facharbeit
- Anrechnung in doppelter Wertung wie zwei Grundkurse

Der Aufbau der gymnasialen Oberstufe (G8):

Einführungsphase
(E-Phase)

Qualifikationsphase
(Jahrgangsstufen Q1 und Q2)

Die Abiturprüfung

Der Aufbau der gymnasialen Oberstufe (G8):

E-Phase

- **11 Grundkurse (33-34 Wochenstunden);
evtl. 10-11 GKs + 1-2 Vertiefungskurse**
- **viele Pflicht-, einige Wahlkurse**
- **Ziel: Erwerb weiterer Kenntnisse u.
Kennenlernen der Fächer**

Jahrgangsstufen Q1 und Q2: Qualifikationsphase

- **2 Leistungskurse und 8 Grundkurse, die aus den 10 oder 11 in der E-Phase belegten Grundkursen stammen müssen und nach bestimmten Vorgaben alle Aufgabenfelder abzudecken haben**
 - ↳ **Ausnahmen sind Literatur und Projektkurse**
- **Die in diesem Zeitraum erbrachten Zeugnisnoten machen ca. 2/3 der Abiturnote aus.**

Die Abiturprüfung

- **Schriftliche Prüfungen in beiden Leistungskursen und einem Grundkurs**
- **Eine mündliche Prüfung in einem weiteren Grundkurs**
- **Die Prüfungsergebnisse machen ca. 1/3 der Abiturnote aus.**

Aufgabenfelder und Kursangebot am SGL

1. Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

- | | |
|----------------|---------------|
| - Deutsch (L) | - Kunst |
| - Englisch (L) | - Musik |
| - Französisch | - Literatur * |
| - Latein | |
| - Spanisch * | |

4. Religion *
Philosophie *

5. Sport

2. Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld:

- | | |
|------------------------------|-----------------|
| - Geschichte * (L) | - Erdkunde |
| - Sozialwissenschaften * (L) | - Philosophie * |

3. Das mathematisch- naturwissenschaftliche Aufgabenfeld:

- | | |
|------------------|----------------|
| - Mathematik (L) | - Chemie |
| - Biologie (L) | - Informatik * |
| - Physik (L) | |

Belegung in der E-Phase

Naturwissenschaftlicher Schwerpunkt

Pflichtbereich:

1. Deutsch (3)
2. Kunst oder Musik (3)
3. eine fortgeführte Fremdsprache (3)
4. eine Gesellschaftswissenschaft (3)
5. Mathematik (3)
6. eine Naturwissenschaft (3)
7. **eine weitere Naturwissenschaft (3)**
8. Religion / Philosophie (3)
9. Sport (3)

Fremdsprachlicher Schwerpunkt

Pflichtbereich:

1. Deutsch (3)
2. Kunst oder Musik (3)
3. eine fortgeführte Fremdsprache (3)
4. **eine weitere Fremdsprache (3/4)**
5. eine Gesellschaftswissenschaft (3)
6. Mathematik (3)
7. eine Naturwissenschaft (3)
8. Religion / Philosophie (3)
9. Sport (3)

Wahlbereich:

10. freies Wahlfach (3/4)
[auch Spanisch]
11. freies Wahlfach (3)

33 / 34 JWS

Wahlbereich:

10. freies Wahlfach (3/4)
[auch Spanisch]
11. Vertiefungskurs (2)
oder freies Wahlfach (3)
12. Vertiefungskurs (2)

34 / 35 / 36 JWS

Wahlbereich:

10. freies Wahlfach (3/4)
[auch Spanisch]
11. Vertiefungskurs (2)

32 / 33 JWS

Was muss ich bei der Wahl für die E-Phase beachten?

JA:

In der E-Phase können noch keine Punkte fürs Abitur gesammelt werden.

ABER:

Die Wahl der Fächer für die E-Phase ist wirklich wichtig, weil später für die Q-Phase nur Fächer gewählt werden können, die bereits in der E-Phase belegt worden sind.

↳ Ausnahme: Literatur und Projektkurs

Was muss ich bei der Wahl für die E-Phase beachten?

Vertiefungskurse (Vks) sind zweifellos ein sinnvolles Instrument, um Defizite in einzelnen Kernfächern auszugleichen.

Sie bewirken jedoch eine Einschränkung der Wahlmöglichkeiten zu Beginn der Q-Phase:

Bsp.: 10 Gks + 2 Vks ⇒ Schüler muss alle Gks behalten

10 Gks + 1 Wahlkurs ⇒ Schüler kann ein Fach abwählen

Dies kann problematisch sein, da manche Schüler am Ende der 9. Klasse ihre Leistungsfähigkeit und ihr Interesse an bestimmten Fächern eventuell noch nicht realistisch einschätzen können.

Wesentliche Änderungen im verkürzten Bildungsgang

- Erwerb des mittleren Schulabschlusses mit Versetzung in die Q1-Phase
- Wegfall der „kleinen Fachhochschulreife“ mit Versetzung in die Q1-Phase
- Erhöhung des Wochenstundenrahmens um ca. 10 Stunden; insgesamt müssen in E, Q1 und Q2 100 JWS belegt werden
- Einführung neuer Kursarten: Vertiefungs- und Projektkurse
- Zwei der Fächer Deutsch, Mathematik, Fremdsprache unter den Abiturfächern
- Zentrale Klausuren in Deutsch und Mathematik am Ende der E-phase
- Veränderter Berechnungsmodus für die Gesamtqualifikation

Beratungsprozess

Ablauf:

1. Erste allgemeine Informationsveranstaltung zur Oberstufe für Schülerinnen und Schüler und für Eltern
2. Informationsmaterial – Broschüre des Schulministeriums und Informationsmappe zur Vorstellung der Fächer auf Homepage
3. Einführung der Schülerinnen und Schüler klassenweise in LUPO
4. Verschicken der Schülerdateien – Rücksendung der ausgefüllten Wahlzettel
5. Einzelberatungen auf der Grundlage der Schülerdateien
6. Endgültige Abgabe der Wahlbögen

Ausblick

Wir werden uns bemühen,

- den weiteren Informations- und Beratungsprozess transparent zu gestalten.
- Sie kontinuierlich mit einzubeziehen.
- intensive Laufbahnberatungen durchzuführen.
- jederzeit ein offenes Ohr für Schüler und Eltern zu haben.
- Entscheidungen auf Schulebene im Interesse der Schüler zu treffen.
- Ihre Kinder nach bestem Gewissen erfolgreich zum Schulabschluss zu begleiten.

Auslandsaufenthalte

- Während der beiden ersten Jahre der SII können Schüler beurlaubt werden. Nach Rückkehr wird die Schullaufbahn grundsätzlich in der Jahrgangsstufe fortgesetzt, in der der Auslandsaufenthalt begonnen wurde.
- Ganzjährige und halbjährige Beurlaubungen möglich!
- Schüler, die in EF oder nur EF.2 beurlaubt sind, können auf Antrag ihre Schullaufbahn in Q1 fortsetzen, wenn auf dem Zeugnis der 9.1 oder 9.2 im Durchschnitt mindestens befriedigende, keine nicht ausreichenden und in den Fächern mit schriftlichen Arbeiten höchstens eine ausreichende Leistung ausgewiesen sind.

Der mit den Zeugnis am Ende der Einführungsphase verbundene Abschluss wird dann erst nach erfolgreichem Durchgang durch Q1 erworben.

Vorversetzung

- Im Einvernehmen mit den Eltern kann ein leistungsstarker Schüler auf Beschluss der Versetzungskonferenz vorversetzt werden.
- Eine Vorversetzung in die Einführungsphase und in das erste Jahr der Qualifikationsphase ist möglich, wenn auf dem Zeugnis des zuletzt besuchten Halbjahres in den Fächern Deutsch, Mathematik, in der ersten und zweiten Fremdsprache, in je einem Fach der Lernbereiche Gesellschaftslehre und Naturwissenschaften mindestens gute und in den übrigen Fächern überwiegend gute Leistungen nachgewiesen werden.
- Möglichkeiten des Springens:
 - a) Ende 8 in EF.1 (Schwierig!)
 - b) 9.1 in EF.2
 - c) Ende 9 in Q1
- Der mit dem Zeugnis am Ende von EF2 verbundene Abschluss wird auch hier erst nach Q1 erteilt